VEREIN „syn-biose. Integrationsprojekt zusammen-leben“

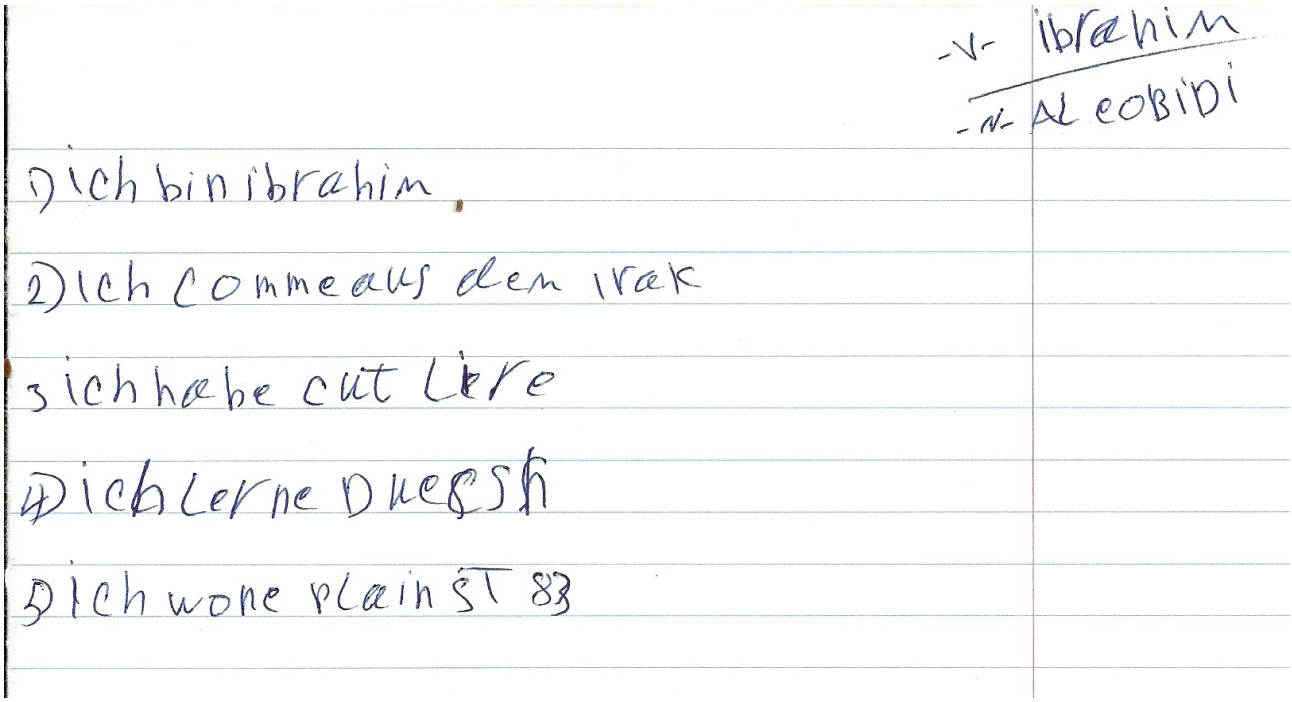
von Wolfgang Berger

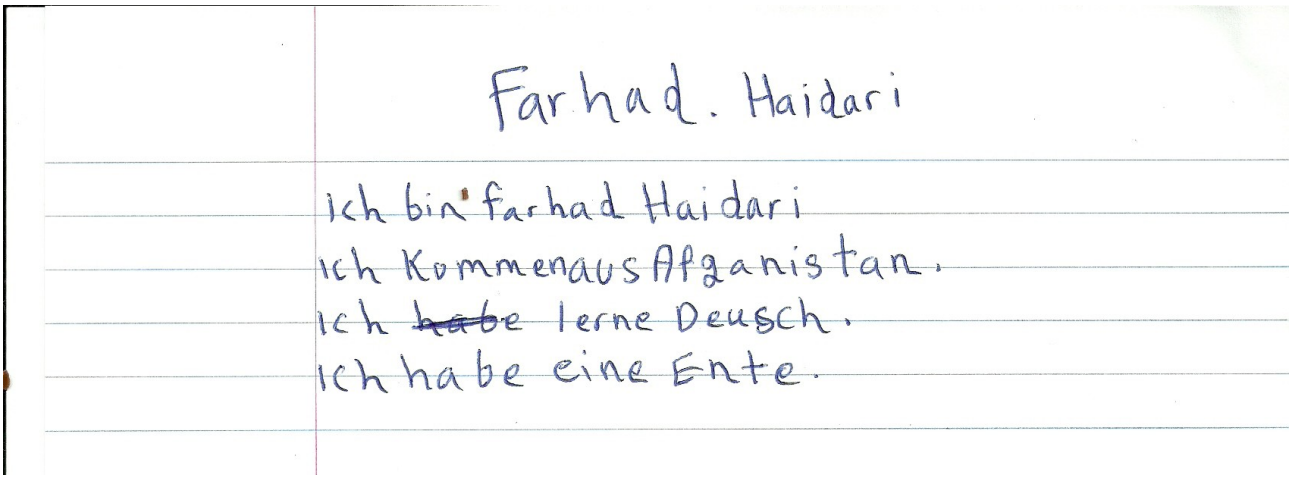
Worin bestehen die Anliegen des Vereins?
Das wesentlichste Anliegen des Vereins ist es, (sprachlich schwachen) Migranten (allen voran aber AsylwerberInnen) wesentliche Deutschkenntnisse und kulturelle Inhalte zu vermitteln.
Ein weiteres Anliegen besteht darin, AsylwerberInnen in der Zeit, in der sie auf die Abwicklung des Asylverfahrens warten, ein wenig Tagesstruktur zu verschaffen.

Wie entstand der Verein?
Die Idee zum Verein entstand im Rahmen eines DaF-Praktikums an der Universität Salzburg. Ich unterrichtete damals eine Gruppe von AsylwerberInnen und war über die Motivation und Sympathie meiner SchülerInnen ausgesprochen angetan.
Trotz erschwerter Lebensumstände bemühten sie sich mit großem Interesse, Deutsch zu lernen.

Meist machten meine Schülerinnen zusätzlich zu den ohnedies schon zahlreichen Hausübungen noch zusätzliche Übungen, was zwar einen zusätzlichen Korrekturaufwand bedeutete, ich in diesem Fall aber gerne in Kauf nahm.

Aus dieser Zeit stammen auch die folgenden ersten Schreibversuche der beiden Schüler Ibrahim und Farhad, die ich besonders gelungen finde.





Wie die beiden Textausschnitte zeigen, haben sich die beiden ausgesprochen motivierten Schüler zum Großteil im Eigenstudium ein für sie komplett neues Schriftsystem erworben. Eine besonders launige Anekdote zu diesen Beiträgen ist im Beitrag zu Farhad zu finden, der auf meine Frage hin, was er besitze, mit „Ich habe eine Ente“ antwortete, da dies einer der ersten Sätze war, die er mit Hilfe eines Memory-Spiels zuvor bei mir gelernt hatte.
Trotz der Tatsache, dass etwa Farhad nach zwei Wochen Intensivkurs schon einen Witz in einer ihm zuvor völlig unbekannten Sprache erzählen konnte, war es uns in diesem insgesamt vierwöchigen Intensivkurs jedoch unmöglich, wesentliche Inhalte so zu vermitteln, dass diese nicht sofort wieder vergessen würden. Die vorhandene Zeit reichte bei Weitem nicht aus, alle Grundlagen der deutschen Sprache und des kulturellen Lebens in Österreich auch nur in Ansätzen zu vermitteln.
So beschloss ich mit Freundinnen und Freunden, den Verein „syn-biose: Integrationsprojekt zusammen-leben“ – nicht zuletzt auf Grund der überraschenden Motivation von etwa Farhad und Ibrahim – zu gründen.

Was genau macht der Verein?
Unser Tätigkeitsbereich erstreckt sich über zwei Bereiche:
Deutschunterricht:
Die außerordentlichen Mitglieder mit sehr guten Deutschkenntnissen (und eventueller DaF-Ausbildung) treffen sich etwa ein- bis zweimal pro Monat mit den ordentlichen Mitgliedern (den MigrantInnen) zu einem *interkulturellen Deutschunterricht*, welcher derzeit montags und freitags im ABZ (Kirchenstraße 34) stattfindet.
Exkursionen:
Die anderen außerordentlichen Mitglieder organisieren und gestalten *regelmäßige oder unregelmäßig stattfindende Exkursionen* (d.h. kostenlose oder günstige Ausflüge, Besuche von Veranstaltungen, integrationsrelevante Kurse, u. ä.), bei denen im Idealfall die im Sprachkurs erworbenen

Fertigkeiten zur Anwendung gelangen.
Ein Beispiel für eine regelmäßig stattfindende Exkursion sind die Theaterwanderungen von Mag.ª Katrin Reiter (etwa zweimal pro Monat). Andere Exkursionen finden unregelmäßig und an verschiedenen Orten statt. Derzeit geplant sind ein Computerkurs sowie verschiedene Angebote im Sportbereich.

Wer ist derzeit Mitglied in dem Verein?
An der Planung und Durchführung sind vor allem folgende ordentlichen Mitglieder des Vereins (in alphabetischer Reihenfolge) maßgeblich beteiligt:

Deutschunterricht:
Mag.ª Elisabeth Fritz, Dr. Dieter Havlicek, Mag.ª Ruth Kniewasser,
Tanja Royko, Johannes Witek

Exkursionen:
Christian Feldbacher, Klaus Hafner, Regina Hehenberger,
Adrian Lüders, Mag.ª Katrin Reiter, Veronika Zehentmayer

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Wer Interesse an gemeinnütziger Arbeit hat oder etwas Praxis im DaF-Bereich sammeln möchte, wende sich mit einer Email an folgende Ansprechpersonen.

Ansprechpersonen:	Obmann: Mag. Mag. Wolfgang F. Berger
	Obmannstellvertreterin: Mag.ª Katharina Fehrer
E-Mail	Wolfgang.Berger@sbg.ac.at
	Katharina.Fehrer@sbg.at